

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1925-1926**

10.1.1926

Sonntag, den 10. Januar 1926

## Nachmittags-Vorstellung

Zu ermäßigten Preisen:

Zum letztenmal:

# Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel in sieben Bildern von *Gerdt von Bassewitz*.

Musik von *Clemens Schmalstich*.

In Szene gesetzt von *Ulrich von der Trenck*.

Musikalische Leitung: *Alfons Rischner*.

Gestalten im Märchen:

Die Mutter		<i>Martha Moeller</i>
Peterchen	} die Kinder	{ <i>Wera Volkner</i>
Anneliese		
Minna, das Dienstmädchen		<i>Marie Genter</i>
Der Maikäfer		<i>Alex Weber</i>
Das Sandmännchen		<i>Paul Müller</i>
Die Nachtfee		<i>Martha Moeller</i>
Der Donnermann		<i>Fritz Herz</i>
Die Blitzhexe		<i>Herma Clement</i>
Die Wolkenfrau		<i>Marie Frauendorfer</i>
Der Regenfritz		<i>Friedrich Prüter</i>
Der Wassermann		<i>Hugo Höcker</i>
Der Eismax		<i>Alfons Kloeble</i>
Der Milchstraßenmann		<i>Max Schneider</i>
Die Sonne		<i>Midi Scheinpflug</i>
Der Weihnachtsmann		<i>Ulrich v. d. Trenck</i>
Das Pfefferkuchenmännchen		<i>Paul Gemmecke</i>
Der Mann im Mond		<i>Kurt Lieck</i>

Der Morgenstern, der Abendstern, die Morgenröte, die Abendröte,  
Peterchens Sternchen, Annelieses Sternchen, viele Sternchen,  
Kometen, Wasser-, Luft-, Donner- und Regenkolbolde, Engelchen usw.

Zeit: In einer Mainacht, wenn die Kinder schlafen.

Die vorkommenden Tänze wurden von *Wini Laine* einstudiert.

Bühnenbilder: *Emil Burkard*. — Kostüme: *Margarete Schellenberg*.

Techn. Einrichtung: *Emil Schwarz*. — Spielwart: *Ludwig Schneider*.

Pause nach dem dritten Bild.

Kassenöffnung 2 Uhr.

Anfang 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Ende 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

I. Rang 3.—, Sperrsitz 2.50, II. Rang 2.—, III. Rang 1.20, IV. Rang —.70.

Zuspätkommende können erst nach dem ersten Bild eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Änderung der Vorstellung zurückgenommen.

Deutsche Theater-Ausstellung Magdeburg, Sommer 1926

\* Sonntag, den 10. Januar 1926

Zum erstenmal:

# Anneliese von Dessau

## (Der junge Dessauer)

Operette in drei Akten von *Richard Keßler*.

Musik von *Robert Winterberg*.

Musikalische Leitung: *Dr. Heinz Knöll*. — In Szene gesetzt von *Otto Krauß*.

\*

### Personen:

Leopold, Fürst zu Anhalt-Dessau	<i>Wilhelm Nentwig</i>
Fürstin Henriette, seine Mutter und Vormündin, Regentin	<i>Magda Strack</i>
Gottlieb Föse, Apotheker in Dessau	<i>Dr. Hermann Wucherpfennig</i>
Anna Luise, seine Tochter	<i>Hete Stechert</i>
Marquis de Chalisac, Gouverneur des Fürsten	<i>Karlheinz Löser</i>
Juliette, seine Tochter	<i>Senta Zoebisch</i>
Friedrich Rodenberg, stud. med.	<i>Hans Siegfried</i>
Hermann Scholz	<i>Eugen Kalnbach</i>
Erwin von Burkhard } Studenten, seine Freunde	<i>Wilhelm Nagel</i>
von Salberg, Hofmarschall	<i>Fritz Hancke</i>
Seidelmann, Kammerdiener der Fürstin	<i>Franz Meyer</i>
Ein alter Laternenanzünder	<i>Josef Grötzinger</i>
Tante Lise	<i>Emmy Seiberlich</i>
Muhme Lene	<i>Auguste Hagl</i>
Onkel Christoph	<i>Hermann Lindemann</i>
Ehrbach	<i>Christian Lander</i>

Studenten, Freundinnen Juliettes, Dessauer Bürger, Herren und Damen vom Hofe  
Offiziere, Soldaten, Diener, ein Postillon.

Um 1695.

Der erste Akt spielt im Dessauer Schloßpark, der zweite bei Apotheker Föse  
in Dessau, der dritte im Dessauer Residenzschloß.

Chöre: *Georg Hofmann*.

Bühnenbilder: *Emil Burkard*. — Kostüme: *Margarete Schellenberg*.

Techn. Einrichtung: *Emil Schwarz*. — Spielwart: *Rudolf Schreiber*.

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt.

Abendkasse 6 Uhr.

Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Sperrsitz I 9.40 Mk.

(1.30, 1.50, 2.20, 2.80, 3.50, 4.—, 4.50, 5.50, 6.50, 7.80, 9.40, 10.40, 12.40)

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Änderung der Vorstellung zurückgenommen.

---

Deutsche Theater-Ausstellung Magdeburg, Sommer 1926

Städtisches Konzerthaus

\*Sonntag, den 10. Januar 1926

DAS STIFTUNGSFEST

Schwank in drei Akten von *Gustav von Moser*.

In Szene gesetzt von *Fritz Herz*.

\*

Personen:

Dr. Scheffler, Advokat  
Bertha, seine Frau  
Kommerzienrat Bolzau  
Wilhelmine, seine Frau  
Ludmilla, ihre Nichte  
Dr. Steinkirch  
Hartwig  
Brimborius, Festordner  
Schnake, Vereinsdiener  
Franz, Diener bei Bolzau  
Diener bei Scheffler

*Stefan Dahlen*  
*Herma Clement*  
*Hugo Höcker*  
*Else Noorman*  
*Wera Volkner*  
*Waldemar Leitgeb*  
*Alfons Kloeble*  
*Fritz Herz*  
*Paul Müller*  
*Max Schneider*  
*Ludwig Schneider*

Der erste Akt spielt in Schefflers Wohnung, der zweite und dritte  
in der Villa des Kommerzienrats Bolzau.

Spielwart: *Ludwig Schneider*.

Pause nach dem ersten Akt.

Abendkasse 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Parkett I 4.20 Mk.

(2.20, 2.40, 2.70, 3.50, 4.20, 5.20)

Zuspätkommende können erst nach dem ersten Bild eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Änderung der Vorstellung zurückgenommen.

Deutsche Theater-Ausstellung Magdeburg, Sommer 1926

# Zettelberichtigung:

Musikalische Leitung: Guido Binkau

Mutter u. Nachtfee : Else Noormann.

10.1.26.

Die Wolkenfrau  
Der Regenfritz  
Der Wassermann  
Der Eismax  
Der Milchstraßenmann  
Die Sonne  
Der Weihnachtsmann  
Das Pfefferkuchenmännchen  
Der Mann im Mond

Herma Clement  
Marie Frauendorfer  
Friedrich Prüter  
Hugo Höcker  
Alfons Kloeble  
Max Schneider  
Midi Scheinpflug  
Ulrich v. d. Trenck  
Paul Gemmecke  
Kurt Lieck

Der Morgenstern, der Abendstern, die Morgenröte, die Abendröte,  
Peterchens Sternchen, Annelieses Sternchen, viele Sternchen,  
Kometen, Wasser-, Luft-, Donner- und Regenkolbolde, Engelchen usw.

Zeit: In einer Mainacht, wenn die Kinder schlafen.

Die vorkommenden Tänze wurden von *Wini Laine* einstudiert.

Bühnenbilder: *Emil Burkard*. — Kostüme: *Margarete Schellenberg*.

Techn. Einrichtung: *Emil Schwarz*. — Spielwart: *Ludwig Schneider*.

Pause nach dem dritten Bild.

Kassenöffnung 2 Uhr.

Anfang 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Ende 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

I. Rang 3.—, Sperrsitz 2.50, II. Rang 2.—, III. Rang 1.20, IV. Rang —.70.

Zuspätkommende können erst nach dem ersten Bild eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Änderung der Vorstellung zurückgenommen.

Deutsche Theater-Ausstellung Magdeburg, Sommer 1926

von Salberg, Hof  
Seidelmann, Kam  
Ein alter Laterne  
Tante Lise  
Muhme Lene  
Onkel Christoph  
Ehrbach

Studenten, Freun

Der erste Akt  
in

Bühnenbild  
Techn. Einr

Abendkasse 6 Uhr

(1.30, 1.50, 2.20)

Zuspätkomm

Verkaufte Karte

Deutsche T

# Zettelberichtigung:

## Fürstin Henriette: Marie Genter

10.1.26.

Juliette, seine Tochter

Friedrich Rodenberg, stud. med.

Hermann Scholz

Erwin von Burkhard } Studenten, seine Freunde

von Salberg, Hofmarschall

Seidelmann, Kammerdiener der Fürstin

Ein alter Laternenanzünder

Tante Lise

Muhme Lene

Onkel Christoph

Ehrbach

Studenten, Freundinnen Juliettes, Dessauer Bürger, Herren und Damen vom Hofe  
Offiziere, Soldaten, Diener, ein Postillon.

Um 1695.

Der erste Akt spielt im Dessauer Schloßpark, der zweite bei Apotheker Föse  
in Dessau, der dritte im Dessauer Residenzschloß.

Chöre: *Georg Hofmann.*

Bühnenbilder: *Emil Burkard.* — Kostüme: *Margarete Schellenberg.*

Techn. Einrichtung: *Emil Schwarz.* — Spielwart: *Rudolf Schreiber.*

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt.

Abendkasse 6 Uhr.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Sperrsitze I 9.40 Mk.

(1.30, 1.50, 2.20, 2.80, 3.50, 4.—, 4.50, 5.50, 6.50, 7.80, 9.40, 10.40, 12.40)

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Änderung der Vorstellung zurückgenommen.

Deutsche Theater-Ausstellung Magdeburg, Sommer 1926